

Rasante Zeitreise durch Hamburg

HISTORICUS im Internationalen Maritimen Museum

HAMBURG Sie raten, sie rocken, sie reisen. Mit einer Zeitmaschine zurück in Hamburgs spannende Vergangenheit. Am Start auf Deck 10 des Internationalen Maritimen Museums (IMM) sind 100 Schulkinder aus vier Schulen, alle in der vierten Klasse.

DAGMAR GEHM

Zusammen mit der Fantasiefigur Historicus und den beiden Kindern Lilli und Filip aus dem gleichnamigen Buch der Autorin Irene Haarmeyer und dem Illustrator Malte Nitz steuern sie die wichtigsten Eckpunkte aus Hamburgs 1.200 Jahren Geschichte an. Immer auf der Suche nach Beweisstücken, die das Fabelwesen für seinen Führerschein für die Zeitmaschine sammeln muss. Zwischen schwarzer Pest, großem Brand, dem kopflosen Klaus Störtebeker und der Sturmflut gibt es immer wieder erstaunte Zwischenrufe. Unfassbar, dass im Mittelalter die Nachttöpfe einfach in der Gasse entleert wurden. Oder dass die Hochzeit wohlhabender Pfeffersäcke so prunkvoll gefeiert wurde, dass der Hamburger Rat ein Gesetz gegen übertriebene Kleiderpracht erließ. Anlass des interaktiven, multimedialen Programms war das städtische Lesefest



Die Viertklässler sind begeistert dabei, Hamburgs vertonte Geschichte mitsingen. Autorin Irene Haarmeyer (oben) hat ein Buch verfasst, das Kindern Spaß macht.

Fotos: Dagmar Gehm

„Seiteneinsteiger“. Seit 2005 organisiert der gemeinnützige Verein die Hansestadt als vielseitige Literaturstadt für Kinder und Jugendliche, diesmal im IMM.

„Die Veranstaltung soll auf den Geschichtsunterricht im zweiten Halbjahr der vierten Klasse vorbereiten“, so die Organisatorin, Julia Lentge. „Das IMM ist dafür ein toller Ort.“ 90 Minuten vergehen tatsächlich wie im Fluge, immer wieder werden die Kinder in das Geschehen mit eingebunden, dürfen zusammen mit Jan Haarmeyer seine Lieder mit aufblasbaren

Musikinstrumenten begleiten, Rock n' Roll tanzen und auf der Zeitskala die richtige Jahreszahl suchen. „Ich finde es gut, Geschichte zu lernen mit Musik und Bildern“, sagt Leonore(9) von der Gorch Fock-Schule in Blankenese. „Ich finde es cool, mal zu erleben, wie alles begonnen hat in Hamburg“, findet Oskar (9) von der Alsterredder Schule. „Am besten hat mir gefallen, wie Historicus und die beiden Kinder 2014 den Bau der Elphi erleben.“ „Meine drei Kinder haben den Geschichtsunterricht oft als langweilig empfunden“,

so die ehemalige Bauingenieurin Haarmeyer. Da habe ich gedacht, es wäre doch toll, wenn ich mal ein spannendes Buch schreibe, das Kindern Spaß macht und Geschichte so nahe bringt, dass sie sehen, was die Menschen früher gefühlt haben.“ Der langjährige Abendblatt-Autor Jan Haarmeyer hat die Lieder dazu komponiert und getextet. „Wir haben vorher schon zwei Kinderbücher vertont. Und weil es als Hamburger das Schönste ist, was man tun kann, habe ich Lieder zur Hamburger Geschichte gemacht.“